

## Sportkomplex in Laubusch

Schlagwörter: Sportplatz

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Lauta

Kreis(e): Bautzen

Bundesland: Sachsen



Sportkomplex in Laubusch  
Fotograf/Urheber: Martin Neubacher



Das Sportstadion, das in den 1950er und 1960er Jahren angelegt wurde, ist auch heute noch ein Ort für sportliche Aktivitäten. Es verfügt über ein Vereinsheim und vier Fußballplätze. Bei der Errichtung dieses Sportkomplexes spielte das Braunkohlewerk Laubusch eine entscheidende Rolle. In großem Maße waren die Brigaden des Werkes, engagierte Sportler und die örtliche Bevölkerung maßgeblich an der Umsetzung beteiligt.

Der Sportkomplex ist ein Vertreter Ausbaus der sozialen Infrastruktur in Nachkriegszeit, als der wesentlich durch Braunkohlegewinnung und -brikettierung geprägte Kolonie Bergmannsheimstätten bzw. Laubusch sich peu à peu vergrößerte.

(Martin Neubacher, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2023)

### Datierung:

- Erbauung 1950er Jahre

### Quellen/Literaturangaben:

- Gemeindeverwaltung Laubusch (Hg.): Laubusch: Leben und Arbeit im Wandel der Zeit = Lubus. 2. Aufl, Laubusch 2000; S. 136.

### Bauherr / Auftraggeber:

• --

**BKM-Nummer:** 30900159

Sportkomplex in Laubusch

**Schlagwörter:** [Sportplatz](#)

**Ort:** Laubusch

**Fachsicht(en):** Denkmalpflege

**Erfassungsmaßstab:** Keine Angabe

**Erfassungsmethoden:** Übernahme aus externer Fachdatenbank

**Koordinate WGS84:** 51° 27 45,28 N: 14° 08 6,03 O / 51,46258°N: 14,13501°O

**Koordinate UTM:** 33.439.909,94 m: 5.701.622,21 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 5.440.021,87 m: 5.703.458,50 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Sportkomplex in Laubusch“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30900159> (Abgerufen: 2. Juni 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

